

Landeshauptstadt Stuttgart  
Der Oberbürgermeister  
GZ: OB 4612-03

Stuttgart, 05.02.2007

## Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen FDP-Gemeinderatsfraktion
Datum 30.11.2006
Betreff Bolzplatz an der Hegelstrasse

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Im Stadtgarten wird die große Wiese bereits für Ball- und Wurfspiele verschiedener Arten genutzt, ohne dass sie besonders darunter leidet. Diese freien Spielmöglichkeiten passen gut zum Charakter des Stadtgartens und seiner Nutzer. Der Einbau eines Bolzplatzes mit Ballfangeinrichtungen widerspricht der Absicht, den Stadtgarten als großzügige Grünanlage mit landschaftsparkähnlichem Charakter zu erhalten.

Der durch den Bau der Berufsakademie entfallende Bolzplatz soll an einen neuen Standort westlich der Mensa (Holzgartenstraße 11) und nordöstlich des Hoppenlaufriedhofs verlegt werden. Das Land (Vermögen- und Bau - Amt Stuttgart) hat diesem Standort zugestimmt und eine längerfristige, kostenlose Nutzung des Landesgrundstücks in Aussicht gestellt. Andere in Betracht gezogene Landesgrundstücke stehen dagegen wegen Eigenbedarfs der Universität nicht zur Verfügung.

Das Garten-, Friedhofs- und Forstamt fertigt für den Bolzplatz am oben genannten Standort unter Berücksichtigung des vorhandenen Kinderspielplatzes konkrete Pläne. Eine Erweiterung und Aufwertung der vorhandenen Spielfläche wird angestrebt. Die Pläne sollen mit der Unteren Denkmalschutzbehörde abgestimmt werden, sobald sie hinreichend konkretisiert sind. Mit dem Land soll eine Nutzungsvereinbarung für die Flächen abgeschlossen werden. Die Mittel für die Verlegung des Bolzplatzes werden im kommenden Haushalt beantragt.

Sollte aus denkmalrechtlichen Gründen (Umgebungsschutz des Hoppenlaufriedhofs gem. § 12 DSchG) der Bolzplatz nicht realisiert werden können, sollen weitere Alternativen (z.B. Diakonissenplatz und Berliner Platz) geprüft werden.

Dr. Wolfgang Schuster

Verteiler  
<Verteiler>